

Technisch-historischer RUNDWEG



2. Station

Elsa Hammer



Die „Villa Hammer“ in der ehemaligen Friedrichshafener
straße 38; Bild: Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.



Elsa Hammer, geb. Fellheimer
Bild: Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.

Schon 1933 bezeichneten die Nationalsozialisten Friedrichshafen als „judenfreie“ Gemeinde. 1937 erfolgte die Eingemeindung von Fischbach nach Friedrichshafen. Dadurch wurde der bei der Firma Dornier als Betriebsleiter angestellte Karl Hammer Friedrichshafener Neubürger – und mit ihm seine jüdische Ehefrau Elsa, geborene Fellheimer.

Elsa Hammer wurde am 1. Dezember 1884 in Göppingen geboren, wuchs dort mit ihren beiden jüngeren Brüdern Theodor und Josef auf und heiratete am 30. Mai 1912 ihren evangelischen Mann Karl Hugo Hammer in Göppingen. Das Ehepaar Hammer ist in den 1930er Jahren nach Fischbach gezogen. Als Frau des Betriebsleiters in einem rüstungsrelevanten Unternehmen fühlte sich Elsa Hammer offenbar vor Verfolgung, Anfeindungen oder Repressalien sicher. Als Karl Hammer jedoch am 21. Juni 1943 unerwartet starb, blieb seine Frau schutzlos zurück.

Bereits am Tag nach Karl Hammers Tod hing ein Judenstern am Gartentor. Elsa Hammer wurde alsbald verhaftet und bereits im September 1943 von Stuttgart in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert und dort durch Giftgas ermordet. Ihre beiden Brüder und deren Familien waren bereits 1941 deportiert und in Kaunas/Litauen und Riga/Lettland ermordet worden.

Siebzig Jahre nach ihrem gewaltsamen Tod hat der Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V. am 9. September 2013 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig diesen Stolperstein für Elsa Hammer an der Stelle ihres ehemaligen Wohnhauses in der heutigen Zeppelinstraße 275 in den Bürgersteig eingelassen. Der Stein soll das Andenken an Elsa Hammer und die Millionen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger bewahren, die durch die NS-Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, vertrieben, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden

Text: GV Fischbach/Bodensee e.V.



Weitere Informationen erhalten Sie direkt über
den QR-Code oder unsere Homepage:

www.gv-fischbach.de

FRIEDRICHSHAFEN





Bilder aus dem Leben von Elsa Hammer

Die Bilder wurden dem GV von der Familie von Elsa Hammer zur Verfügung gestellt.

- 1 Elsa Hammer (geb. Fellheimer) als junge Frau in Göppingen
- 2 Elsa und Karl Hammer mit einer nicht bekannten Person
- 3 Elsa (links) und Karl Hammer (Hintergrund) mit Freunden im Garten in Fischbach

Quelle:
Privat, Geschichtsverein Fischbach Bodensee e.V.

YAD VASHEM
Martyrs and Heroes' Remembrance Authority
P.O.B. 3477 Jerusalem, Israel

דף עדות - א Page of Testimony

THE MARTYRS AND HEROES' REMEMBRANCE LAW, 5713-1953
Determination in article No. 2 (b) -
The task of YAD VASHEM is to gather into the historical material regarding all those members of the Jewish people who laid down their lives, who fought and rebelled against the Nazi enemy, and the children of those who perished, their families and those of the communities, organizations, and institutions which were destroyed because they were Jewish.

דף עדות נועד להקדים את שמות אלו ואת יורשיהם, ולקבוע את מקומם בהיסטוריה היהודית. מטרתו היא לאסוף את כל המידע ההיסטורי על אלה שנתנו את חייהם למען ארצנו, על אלה שנהגו להילחם ולהתמרד נגד האויב הנאצי, ועל ילדיהם, על בני המשפחה ועל אנשי הקהילה, המוסדות והמוסדות שהושמדו בגלל שהיו יהודים.

דף עדות נועד להקדים את שמות אלו ואת יורשיהם, ולקבוע את מקומם בהיסטוריה היהודית. מטרתו היא לאסוף את כל המידע ההיסטורי על אלה שנתנו את חייהם למען ארצנו, על אלה שנהגו להילחם ולהתמרד נגד האויב הנאצי, ועל ילדיהם, על בני המשפחה ועל אנשי הקהילה, המוסדות והמוסדות שהושמדו בגלל שהיו יהודים.

1. Name: **BAKHER**
2. First name: **ELSA**
3. Previous name: **FELLHEIMER**
4. Birth date: **11/12 1934**
5. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**
6. Family name: **BAKHER**
7. First name: **ELSA**
8. Previous name: **FELLHEIMER**
9. Birth date: **11/12 1934**
10. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**
11. Family name: **BAKHER**
12. First name: **ELSA**
13. Previous name: **FELLHEIMER**
14. Birth date: **11/12 1934**
15. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**
16. Family name: **BAKHER**
17. First name: **ELSA**
18. Previous name: **FELLHEIMER**
19. Birth date: **11/12 1934**
20. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**
21. Family name: **BAKHER**
22. First name: **ELSA**
23. Previous name: **FELLHEIMER**
24. Birth date: **11/12 1934**
25. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**
26. Family name: **BAKHER**
27. First name: **ELSA**
28. Previous name: **FELLHEIMER**
29. Birth date: **11/12 1934**
30. Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**

Family name: **BAKHER**
First name: **ELSA**
Previous name: **FELLHEIMER**
Fam. status: **6** Sex: **5** Birth: **11/12 1934**
Birth place and country: **GOEPINGEN GERMANY**

Victim's photo write victim's name on back side please

ילד פון דעם אימגעקומענעם שרייבט אן דעם נאמען אויף דער רוקזייט פון דעם בילד
Victim's photo write victim's name on back side please

Victim's mother - First name: **MATHILDE**
Victim's mother - Maiden name/nee: **BERNHEIM**
Victim's father - First name: **ISRAEL**
Victim's spouse - First name: **KARL**
Victim's spouse - Maiden name/nee:

Reported by: **HABET BOON MEE FELLHEIMER**
Residing at (address): **28 ATTILIO RD, NEWTON GARDEN CITY, ENGLAND**
Relationship to victim (family/other): **NIL**
Place and date: **16-9-1999**
Signature: **H. Boon**
During the war I was in: **Camp/Ghetto/Resistance:**

Eintrag im Register bei Yad Vashem

Dieser Eintrag wurde auf Initiative der Nichte von Elsa Hammer, Margot Boon, geb. Fellheimer 1999 gemacht.

Quelle:
Homepage Yad Vashem



Der Stolperstein für Elsa Hammer

- 1 Die „Villa Hammer“ in der Friedrichshafener Straße 38 (Südseite)
- 2 Nach der Zerstörung im Jahr 1944

Quelle:

Privat, Geschichtsverein
Fischbach Bodensee e.V.



Der Stolperstein für Elsa Hammer

- 1 Gunter Demnig, der Initiator und Künstler der „Stolpersteine“ bei der Verlegung am 09.09.2013 in Fischbach
- 2 Der Stolperstein für Elsa Hammer

Quelle:

Privat, Geschichtsverein
Fischbach Bodensee e.V.

Weitere Informationen zur Person Elsa Hammer

Es sind nur wenige Bilder von Elsa Hammer und ihrer Familie vorhanden. Eine der Quellen war Frau Margot Boon, geb. Fellheimer. Sie war die Nichte (Tochter des Bruders Josef Fellheimer) von Elsa Hammer. Von ihr und ihrer Familie stammen die persönlichen Angaben und Bilder.

Auch ihr Schicksal soll hier kurz geschildert werden. Geboren wurde sie 1922 in Göppingen. Ihr Vater Theo war Kaufmann, die Familie zog später nach München. Nach der Machtübernahme durch die Nazis verschlechterten sich die Lebensbedingungen der Familie Fellheimer zusehends. Margot und ihre jüngere Schwester Lore waren öfters bei ihrer Tante Elsa am Bodensee, teilweise ging Margot auch in Fischbach zur Schule. 1938 fasste die Familie kurzerhand den Entschluss Margot mit einem Kindertransport nach England zu schicken. Lore war gesundheitlich anscheinend da zu nicht in der Lage. Es war ein Abschied für immer. Margot sollte als Einzige ihrer Familie die Terrorherrschaft der Nazis überleben. Sie starb hoch betagt 2017 in Ihrer Wahlheimat England.

Die Geschichte von 10 dieser Kinder wurde von der Journalistin Anja Salewsky in dem Buch „Der olle Hitler soll sterben“ recherchiert und 2001 veröffentlicht. Darin ist auch die Geschichte von Margot Fellheimer / Boon enthalten.

Das Buch ist nur noch antiquarisch erhältlich. Der Geschichtsverein hat ein Buch in seinem Bestand, was gerne ausgeliehen werden kann.

Der Stolperstein für Elsa Hammer

Quelle:

Privat, Geschichtsverein
Fischbach Bodensee e.V.

Quelle: